Bevölkerungsstatistik

## Krienser Bevölkerung bald bei 27 000

Die ständige Wohnbevölkerung von Kriens ist auch im Jahr 2013 leicht gewachsen. Per Ende 2013 betrug diese exakt 26 800. Damit ist die Wohnbevölkerung von Kriens im Jahr 2013 um 157 gewachsen. Das geht aus der Bevölkerungsstatistik hervor, die von der Einwohnerkontrolle Kriens veröffentlicht wurde.

2013 sind in Kriens 98 Personen mehr zugezogen, als dass weggezogen sind. Und es sind 59 Kinder mehr geboren, als dass Menschen verstorben sind. Damit steigt die Bevölkerungszahl in Kriens weiterhin sanft an. Nach der 25 000. Einwohnerin im Jahr 2002 (Leandra Pleisch) dürfte damit Kriens in naher Zukunft die Grenze von 27 000 Einwohnern erreichen.

Grosse Verschiebungen gab es in der Bevölkerungsstatistik auch im Jahr 2013 nicht. Nach wie vor wohnen in Kriens leicht mehr Frauen als Männer – 13 695 Frauen stehen statistisch gesehen 13 105 Männer gegenüber. Und auch der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung (4478 aus 109 Nationen) bleibt konstant: Er beträgt 16,7 % und liegt deutlich unter dem nationalen Durchschnitt von rund 24 %.

## Öffentliche Gesprächsstunde

Die nächste Gesprächsstunde des Gemeinderates findet am **Donnerstag, 13. März 2014** mit Gemeinderätin Judith Luthiger-Senn von 16.00 bis 17.30 Uhr im Büro des Gemeindepräsidenten statt. Das Büro befindet sich im 1. OG des Gemeindehauses an der Schachenstrasse 13. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

## Einwohnerratssitzungen

Die nächste Sitzung des Einwohnerrates Kriens wird am **Donnerstag, 3. April 2014** im Pilatussaal Kriens durchgeführt. Die Traktandenliste sowie der genaue Sitzungsbeginn sind in den Anschlagkästen der Gemeinde oder auf der Website www.kriens.ch publiziert. Die Sitzung ist öffentlich, interessierte Zuhörer/-innen sind herzlich willkommen.

Abstimmungsergebnis

# Kriens sagt Ja zum neuen Zentrum

**Das Krienser Stimmvolk sagt überzeugt Ja zum neuen Zentrum. Bei einer hohen Stimmbeteiligung von 60 Prozent sagten 57 Prozent der Krienserinnen und Krienser Ja zum Baukredit und damit zur Umsetzung des Zentrums.**

Die Abstimmungsergebnisse für den Baukredit des Projektes «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum»:
Ja: 6325/Nein: 4703
Stimmberechtigte Total: 18 562
Eingelegte Stimmzettel: 11 028
Stimmbeteiligung: 60 %

Das Krienser Stimmvolk hat die Vorlage mit einem Baukredit für die Realisierung des vierteiligen Zentrumsprojektes «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» deutlich angenommen. 6325 Ja-Stimmen standen 4703 Nein-Stimmen gegenüber – dies bei einer Stimmbeteiligung von über 60 %. Nun wird in den kommenden Jahren ein vierteiliges Entwicklungsprojekt für das Zentrum umgesetzt, das die Gemeinde Kriens in vielerlei Hinsicht weiterbringen soll.

Damit setzte sich die Meinung einer Mehrheit im Einwohnerrat durch, die überzeugt war, dass das Projekt ein eigentliches Impulsprogramm für die Gemeinde Kriens darstelle, die mit einer Stärkung des Zentrums zur weiteren Entwicklung der Gemeinde insgesamt beitragen werde.

Gemeinderat Matthias Senn und Gemeindepräsident Paul Winiker zeigten sich bei der Bekanntgabe der Ergebnisse hoch zufrieden: «Wir danken der Krienser Bevölkerung für das Vertrauen in dieses Projekt», sagte Matthias Senn, der als Baudirektor wesentliche Phasen des 10-jährigen Planungsprozesses federführend begleitete. Für Gemeindepräsident Paul Winiker war das klare Ergebnis mit einer hohen Stimmbeteiligung eine klare Aufforderung des Stimmvolkes an die Gemeindebehörden, den eingeschlagenen Weg mit einer Attraktivierung im Zentrum konsequent vorwärtszugehen. Beide betonten, dass die Umsetzung des Zentrumsprojektes die Entwicklung anderer Projekte (Altersheim Grossfeld, Wasserversorgung, Schulhaussanierungen usw.) in keiner Art und Weise verhindern werde.

▶ **Reaktionen der Parteien und Komitees unter www.kriens.ch**

Bauinventar Kanton Luzern

# Historische Häuser erzählen Geschichten

Kulturdenkmäler sind Zeugen der Geschichte, denen wir täglich begegnen. Sie erinnern an unsere Vergangenheit und ermöglichen uns und zukünftigen Generationen, den eigenen Standort besser zu erkennen. Ein Mensch oder ein Dorf ohne Geschichte ist wie ein Haus ohne Fundament. Bau- und Kunstdenkmäler stiften Heimat und Identifikation. Durch sie erhalten unsere Wohn-, Arbeits- und Reiseorte ein Gesicht. Sie spornen an zum qualitätvollen Weiterbauen.

In der Gemeinde Kriens wurde 1998 ein Inventar der Kulturobjekte erstellt. In der Zwischenzeit ist auf kantonaler Ebene eine gesetzliche Grundlage zur Errichtung eines kantonalen Inventars der Kulturdenkmäler geschaffen worden. Die kantonale Denkmalpflege erarbeitet seither in sämtlichen Gemeinden des Kantons nach einheitlichen Kriterien das sogenannte kantonale Bauinventar.

Im Frühjahr und Sommer 2014 ist vorgesehen, die Arbeiten für das kantonale Bauinventar in der Gemeinde Kriens durchzuführen. Im Bauinventar werden Kulturdenkmäler erfasst, dokumentiert und bezeichnet. Es erlaubt einen vergleichenden Überblick über den gesamten historischen Baubestand einer Gemeinde. Auf Grund eines Kriterienkatalogs werden die Objekte auf die Erhaltenswürdigkeit überprüft und bewertet.

Die Arbeiten vor Ort werden durch Mathias Steinmann und Nathalie Wey von der kantonalen Denkmalpflege ausgeführt. Bei ihrer Arbeit müssen sie die ausgewählten Liegenschaften aus der Nähe (nicht von innen!) besichtigen und fotografieren. Falls sie das Grundstück betreten müssen, werden sie sich an der Haustür melden. Die Denkmalpflege dankt im Voraus für die wohlwollende Unterstützung.

▶ **Kontakt:** Didier Lindegger, Umwelt- und Sicherheitsdepartement, Telefon 041 329 64 62
**www.da.lu.ch**